

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitung: 18. Juni 2024

Versionsnummer: 1.1

ABSCHNITT 1: Identifizierung des Stoffes/Gemischs und des Unternehmens/Unternehmens

- 1.1 Produkt-Identifikator** **Milliput-Komponente A**
Farbvarianten: Standard, Teracotta, Schwarz, Superfeines Weiß, Silbergrau, Metallic und Türkisblau.
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Komponente A aus zweiteiligem, kalthärtendem Epoxidspachtel.
Von der Verwendung abgeraten: nicht verfügbar.
- 1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts**
Die Firma Milliput,
Einheit 8, Die Marie,
Dolgellau,
Gwynedd LL40 1UU, Vereinigtes Königreich.
Tel 01341 422562; info@milliput.co.uk.
- 1.4 Notrufnummer**
Tel 01341 422562 (Geschäftszeiten in Großbritannien).

Großbritannien: 111 (öffentliche NHS-Nummer für weniger dringende medizinische Probleme). Medizinisches Fachpersonal kann sich an den National Poisons Information Service (NPIS) wenden: 0344 892 0111.

ABSCHNITT 2: Identifizierung von Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß CLP-Verordnung: UK SI 2019 Nr. 720 und EU-Verordnung 1272/2008.

Hautreizung 2, H315; Augenreizung 2, H319; Haut Sens 1, H317; Aquatisch Chronisch 2, H411.

Siehe Abschnitt 16 "Sonstige Informationen" für den vollständigen Wortlaut der H-Anweisungen.

2.2 Elemente beschriften



Signalwort

Warnung

Gefahrenhinweise

Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenreizungen.
Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.
Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Allgemein

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Verhütung

Tragen Sie Schutzhandschuhe und Augenschutz.

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitung: 18. Juni 2024

Versionsnummer: 1.1

Antwort	Bei Hautreizungen oder Hautausschlag: Ärztliche Hilfe aufsuchen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat aufsuchen.
Lagerung	Nichts.
Beseitigung	Entsorgen Sie den Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften.
Ergänzende Informationen	Nichts.
2.3 Sonstige Gefahren	Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Inhaltsstoffen

3.2 Mischungen ^{a,b}

Deklariertbare Komponenten	Konz. (Gew.-%)	EG-Nr.	CAS-Nr.	REACH-Reg.-Nr.	Einstufung, zusätzliche Gefahren, ATE, M-Faktor und SCL
Epoxidharz ^c	25–50	500-033-5	25068-38-6	NA	Hautreizung 2, H315; Augenreizung 2, H319; Haut Sens 1, H317; Aquatisch Chronisch 2, H411
<i>Weitere Komponenten</i>					
Nicht verfügbar					

^a NA: nicht verfügbar.^b Siehe Abschnitt 16 "Sonstige Angaben" für den vollständigen Wortlaut der H-Erklärungen.^c Chemische Bezeichnung: 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation	Wenn der Verdacht besteht, dass das Einatmen des Produkts Symptome verursacht, bringen Sie die exponierte Person an die frische Luft und halten Sie sie in einer für die Atmung bequemen Position. Bei Atembeschwerden, Atemwegsreizungen oder anderen Symptomen suchen Sie einen Arzt auf.
Haut	Bei Anzeichen von Reizungen oder Hautausschlag waschen Sie die betroffene Stelle mit Wasser und Seife. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn die Symptome anhalten.
Auge	Bei Kontakt mit dem Auge einige Minuten lang mit Wasser bei Raumtemperatur oder Augenspüllösung spülen. Entfernen Sie die Kontaktlinsen, falls vorhanden und leicht durchzuführen. Fahren Sie mit dem Spülen fort. Holen Sie sich einen Arzt auf, wenn die Reizung anhält.
Ingestion	Wenn Sie sich in den Mund nehmen, mit Wasser ausspülen. Geben Sie Wasser zu trinken, wenn das Produkt verschluckt wurde. Holen Sie sich einen Arzt auf, wenn sich die exponierte Person unwohl fühlt. Kein

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitung: 18. Juni 2024

Versionsnummer: 1.1

	Erbrechen herbeiführen, es sei denn, dies wird von medizinischem Personal angewiesen.
4.2 Wichtigste Symptome und Wirkungen, sowohl akut als auch verzögert	Verursacht Hautreizungen und kann allergische Hautreaktionen hervorrufen. Verursacht schwere Augenreizungen.
4.3 Hinweis auf sofortige medizinische Hilfe und erforderliche spezielle Behandlung	Behandeln Sie Symptome, sobald sie auftreten.

ABSCHNITT 5: Brandbekämpfungsmaßnahmen

5.1 Löschmittel

Geeignet	Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid oder trockenes Pulver.
Ungeeignet	Der Wasserstrahl kann ein Feuer ausbreiten.

5.2 Besondere Gefahren, die von dem Stoff oder Gemisch ausgehen	Das Produkt ist nicht als brennbar eingestuft. Wenn es in einen Brand verwickelt ist, zersetzt sich das Produkt und erzeugt gefährlichen Rauch, Dämpfe und Gase.
--	--

5.3 Ratschläge für Feuerwehrleute	Entfernen Sie das Produkt aus dem Feuer oder kühlen Sie die Behälter mit Wasserspray. Feuerwehrleute sollten umluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Schutzkleidung tragen. Verhindern Sie, dass Wasser aus der Brandbekämpfung in Wasserläufe oder Entwässerungssysteme gelangt.
--	--

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren	Das Produkt wird in kleinen Verpackungen für Verbraucher geliefert, die gesammelt werden können. Tragen Sie bei großen Verschüttungen in einer professionellen Umgebung einen persönlichen Schutz. Befolgen Sie die vorgeschriebenen Verfahren für die Reaktion auf verschüttete Flüssigkeiten am Arbeitsplatz.
6.2 Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt	Verhindern Sie, dass das Produkt in die Wasserläufe oder das Entwässerungssystem gelangt.
6.3 Methoden und Material für die Eindämmung und Reinigung	Beseitigen Sie verschüttete Flüssigkeiten so schnell wie möglich. Bei kleinen Mengen Produkt auffangen oder Rückstände mit einem Tuch oder Papier abwischen. Bei größeren Mengen auf ein inertes Material (z. B. Sand) aufsaugen und aufkehren. Spülen Sie kontaminierte Oberflächen mit Wasser und Seife ab. Sammeln Sie Abfälle, Waschmittel und kontaminierte Materialien für eine sichere Entsorgung.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte	Zu den empfohlenen persönlichen Schutzausrüstungen siehe Abschnitt 8. Zu Überlegungen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitung: 18. Juni 2024

Versionsnummer: 1.1

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- | | |
|--|---|
| 7.1 Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung | Siehe Abschnitt 8 für technische Kontrollen und persönlichen Schutz.
Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
Vermeiden Sie bei der Handhabung von Schüttgütern den Kontakt mit Haut und Augen mit dem Produkt unter Anwendung der in Abschnitt 8 beschriebenen Maßnahmen. Waschen Sie sich nach der Handhabung gründlich die Hände. Essen, trinken oder rauchen Sie nicht, wenn Sie dieses Produkt verwenden. |
| 7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten | Halten Sie den Behälter bei der Lagerung in loser Schüttung geschlossen. Lagern Sie die Behälter an einem kühlen, trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung. |
| 7.3 Spezifische(n) Endverwendung(en) | Komponente A aus zweiteiligem, kalthärtendem Epoxidspachtel. |
-

ABSCHNITT 8: Begrenzung der Exposition/persönlicher Schutz

8.1 Parameter steuern

EU-Grenzwerte	Nichts.
Nationale Grenzwerte (UK)	Talkum, lungengängiger Staub: WEL: 8 h TWA, 1 mg/m ³ .
Ablauf der Überwachung	Nicht verfügbar.
Sonstiges: Menschliche Gesundheit (DNEL, DMEL)	Nicht verfügbar.
Sonstiges: Umwelt (PNEC)	Nicht verfügbar.

8.2 Steuerung der Belichtung

Technische Steuerungen	Für den Einsatz am Arbeitsplatz wird eine gute Allgemeinlüftung (z.B. 3-5 Luftwechsel pro Stunde) empfohlen.
Persönliche Schutzausrüstung	Für den Umgang am Arbeitsplatz sollte der Bedarf an persönlicher Schutzausrüstung auf einer Gefährdungsbeurteilung für den jeweiligen Einsatz beruhen. Vermeiden Sie Hautkontakt, indem Sie chemikalienbeständige Handschuhe (z. B. Nitril, 0,2 mm) und eine Schutzbrille tragen. Bei ausgiebigem Kontakt Schutzkleidung tragen (z.B. Schürze, Laborkittel). Atemschutzgeräte, die für die vorgesehene Verwendung nicht erforderlich sind. PSA sollte den GB- oder europäischen (EN) Normen entsprechen. Konsultieren Sie den Hersteller bezüglich der Durchbruchzeiten.
Begrenzung der Umwelteinwirkung	Nicht verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitung: 18. Juni 2024

Versionsnummer: 1.1

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

ein)	Physikalischer Zustand	Flüssigkeit (Paste)
b)	Farbe	Verschiedene Farben (Standard, Teracotta, Schwarz, Superfeines Weiß, Silbergrau, Metallic und Türkisblau)
c)	Geruch	Charakteristisch
d)	Schmelz-/Gefrierpunkt	Nicht verfügbar; Epoxidharz -16 °C
e)	Siedepunkt Siedebeginn Siedebereich	bzw. und Nicht verfügbar; Epoxidharz 320 °C
f)	Entflammbarkeit	Nicht verfügbar
g)	Untere und obere Explosionsgrenze	Nicht verfügbar
h)	Flammpunkt	Nicht verfügbar; Epoxidharz 266 °C
i)	Selbstentzündung Temperatur.	Nicht verfügbar
j)	Zerlegung temp.	Nicht verfügbar
k)	Ph	Nicht verfügbar
l)	Kinematische Viskosität	Nicht verfügbar
m)	Löslichkeit	Wasser: Epoxidharz 7 mg/L bei 25 °C
n)	Teilung coeff. n- Octanol/Wasser (logarithmisch wertvoll)	Epoxidharz 3.2 bei 25 °C (berechnet)
(o)	Dampfdruck	Nicht verfügbar; Epoxidharz < 0,001 Pa bei 20 °C (Schätzung)
p)	Dichte oder rel. Dichte	Nicht verfügbar
q)	Relative Dampfdichte	Nicht verfügbar
(r)	Eigenschaften der Partikel	Nicht verfügbar

9.2 Sonstige Informationen Nicht als explosiv oder oxidierend eingestuft

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Nicht verfügbar.
10.2 Chemische Stabilität	Stabil unter den empfohlenen Lager- und Handhabungsbedingungen. Keine gefährliche Polymerisation.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Nicht verfügbar.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Hohe Temperaturen oder direkte Sonneneinstrahlung.

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitung: 18. Juni 2024

Versionsnummer: 1.1

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, Laugen und Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen**11.1 Informationen über Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

- | | |
|--|---|
| ein) Akute Toxizität | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten zu den Inhaltsstoffen sind die Einstufungskriterien für die orale Verabreichung nicht erfüllt.
Epoxidharz: LD50 (oral, Ratte, Methode OECD 420) > 2000 mg/kg. |
| b) Ätzung/Reizung der Haut | Basierend auf den verfügbaren Daten zu den Inhaltsstoffen sind die Einstufungskriterien für Kategorie 2 (verursacht Hautreizungen) erfüllt.
Epoxidharz: Kann Reizungen verursachen. |
| c) Schwere Augenschädigung/-reizung | Basierend auf den verfügbaren Daten zu den Inhaltsstoffen sind die Einstufungskriterien für Kategorie 2 (verursacht schwere Augenreizungen) erfüllt.
Epoxidharz: Kann schwere Augenreizungen verursachen. |
| d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut | Sensibilisierung der Atemwege: Für diesen Effekt wurde kein relevanter Inhaltsstoff eingestuft.
Dermale Sensibilisierung: Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien für Kategorie 1 (kann allergische Hautreaktionen hervorrufen) erfüllt.
Epoxidharz: Kann eine Sensibilisierung der Haut verursachen. |
| e) Mutagenität der Keimzellen | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Für diesen Effekt wurde kein relevanter Inhaltsstoff eingestuft. |
| f) Kanzerogenität | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Für diesen Effekt wurde kein relevanter Inhaltsstoff eingestuft. |
| g) Reproduktionstoxizität | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Für diesen Effekt wurde kein relevanter Inhaltsstoff eingestuft. |
| h) STOT-Einzelbelichtung | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Für diesen Effekt wurde kein relevanter Inhaltsstoff eingestuft. |
| i) STOT-wiederholte Exposition | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Für diesen Effekt wurde kein relevanter Inhaltsstoff eingestuft. |
| j) Gefahr der Aspiration | Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Für diesen Effekt wurde kein relevanter Inhaltsstoff eingestuft. |
| 11.2 Informationen zu weiteren Gefahren | Es wurde kein Inhaltsstoff mit endokrin wirksamen Eigenschaften identifiziert, die für den Menschen relevant sind. |

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitung: 18. Juni 2024

Versionsnummer: 1.1

ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

12.1 Toxizität	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien für aquatische chronische Tiere der Kategorie 2 (giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung) erfüllt. Epoxidharz: giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung: EC50 (Daphnien, 48 h) 1 mg/L; EC50 (Algen, 72 h) 9 mg/L.
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	Epoxidharz: nicht leicht biologisch abbaubar, hydrolysiert aber in Wasser (82% über 28 Tage).
12.3 Bioakkumulatives Potenzial	Nicht verfügbar.
12.4 Mobilität im Boden	Nicht verfügbar.
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung	Es wurden keine Inhaltsstoffe als PBT oder vPvB identifiziert.
12.6 Endokrin wirksame Eigenschaften	Es wurden keine Inhaltsstoffe als endokrine Disruptoren identifiziert.
12.7 Sonstige Nebenwirkungen	Das Gemisch ist nicht als gefährlich für die Ozonschicht eingestuft.

ABSCHNITT 13: Überlegungen zur Entsorgung

13.1 Methoden der Abfallbehandlung	Kleine Konsumgüter können auf Deponien entsorgt werden. Für die Entsorgung in loser Schüttung wird für dieses Produkt eine Verbrennung oder Deponierung empfohlen. Eine Entsorgung über die Abflüsse ist nicht zu empfehlen. Chemische Rückstände zählen in der Regel zum Sondermüll. Die allgemeinen EU-Anforderungen sind in der Richtlinie 2008/98/EG und der entsprechenden GB-Richtlinie enthalten.
---	--

ABSCHNITT 14: Verkehrsinformationen

14.1 UN-Nummer	UN 3082.
14.2 UN-Eigename für den Versand	UMWELTGEFÄHRLICHER STOFF, FLÜSSIG, N. O S (enthält 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan).
14.3 Gefahrenklasse(n) für den Transport	9.
14.4 Gruppe packen	III.
14.5 Gefahren für die Umwelt	Meeresschadstoffe/umweltgefährdend.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer	Nicht verfügbar.
14.7 Seetransport als Massengut gemäß den Instrumenten der IMO	Nicht zutreffend.

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitung: 18. Juni 2024

Versionsnummer: 1.1

ABSCHNITT 15: Regulatorische Informationen

- 15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/-vorschriften, die für den Stoff oder das Gemisch spezifisch sind** UK: Control of Substances Hazardous to Health Regulations 2002 (COSHH) in der jeweils gültigen Fassung.
COSHH Essentials: Einfache Schritte zur Kontrolle von Chemikalien; HSE Books 2003 (auch auf der HSE-Website verfügbar).
Workplace Exposure Limits EH40/2005 (Zweite Auflage, veröffentlicht 2011), Health and Safety Executive.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Informationen

- Revisionen** Bei diesem Sicherheitsdatenblatt handelt es sich um die Version 1.1 im EU-Format (Verordnung 2020/878), in der die Klassifizierung gemäß der CLP-Verordnung oder ein Äquivalent in GB verwendet wird. Zu den Änderungen gegenüber der Vorgängerversion 1.0 vom 2. Mai 2022 gehören: Hinzufügung der neuen Farbvariante Metallic.
- Abkürzungen** DMEL, abgeleiteter Mindesteffekt; DNEL, abgeleiteter No-Effect-Pegel; EC, Effekt Konzentration; LD, tödliche Dosis; OECD, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; PBT, persistent, bioakkumulativ und toxisch; PNEC, vorhergesagte No-Effect-Konzentration; STOT RE, spezifische Zielorgan-Toxizität, wiederholte Exposition; STOT SE, spezifische Zielorgan-Toxizität, einmalige Exposition; TWA, zeitgewichteter Mittelwert; vPvB, sehr persistent, sehr bioakkumulativ; WEL, britischer Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz.
- Referenzen** Suche nach Chemikalien; abrufbar auf der Website der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA): <http://echa.europa.eu/>.
- Grundlage der Einstufung** Die Einstufung des Gemischs wurde nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 oder einer gleichwertigen Verordnung des GB auf der Grundlage der verfügbaren Informationen über die Bestandteile bewertet.
- Liste der Gefahrenhinweise** H315: Verursacht Hautreizungen; H317: Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen; H319: Verursacht schwere Augenreizung; H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.